

## Protokollauszug

aus der

### 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 11.09.2019

---

öffentlich

**Top  
10.16 Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS)  
19/SVV/0903  
geändert beschlossen**

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Auf Hinweis von dem Stadtverordneten Boede, Fraktion DIE aNDERE, dürfen nur Stadtverordnete Vertreter sein und er weist auf einen Formfehler der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hin.

Daraufhin stellt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen folgenden **Änderungsantrag**:

über die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
als Mitglieder

1. Herr Jens Dörschel

als Stellvertreter/-in

1. Frau Wiebke Bartelt

Anschließend wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:  
**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss über die Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam wie folgt:**

- a) aus den Vorschlägen der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung werden gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 1 der Betriebssatzung folgende Mitglieder gewählt:

über die Fraktion der SPD  
als Mitglieder

1. Frau Babette Reimers  
2. Frau Grit Schkölziger

als Stellvertreter/-in

1. Herr Dr. Hagen Wegewitz  
2. Herr Leon Troche  
(jede/-r Vertreter/-in kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
als Mitglieder

1. Herr Jens Dörschel

als Stellvertreter/-in

1. Frau Wiebke Bartelt

über die Fraktion DIE LINKE  
als Mitglieder

1. Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

als Stellvertreter/-in

1. Frau Jana Schulze

**über die Fraktion der CDU  
als Mitglieder**  
1. Herr Dr. Wieland Niekisch

**als Stellvertreter/-in**  
1. Herr Götz Th. Friederich

**über die Fraktion die aNDERE  
als Mitglieder**  
1. Herr Steffen Pfrogner

**als Stellvertreter/-in**  
1. Herr Daniel Zeller  
2. Frau Jenny Pöller  
3. Herr Lutz Boede  
(Die Stellvertretung erfolgt in der  
angegebenen Reihenfolge)

**über die Fraktion der AfD  
als Mitglieder**  
1. Herr Matthias Tänzer

**als Stellvertreter/-in**  
1. Herr Ambros Josef Tazreiter

**über die Fraktion DIE LINKE (\*Einigung mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
(1 Sitz)**

**als Mitglieder**  
Herr Stefan Wollenberg

**als Stellvertreter/-in**  
Herr Ralf Jäkel

\* Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

b) auf Vorschlag des Oberbürgermeisters werden gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 2 der Betriebssatzung folgende sachkundige Einwohner/-innen gewählt:

1. Herr Ernst Dienst
2. Herr Dr. Wilfried Ruppert

c) aus dem Vorschlag der Beschäftigten des Eigenbetriebes werden gewählt:

**als Mitglieder\***  
1. Herr Jan Adler  
2. Frau Anja Tefs

**als Stellvertreter/-in\***  
1. Herr Maik Dudzak  
2. Frau Petra Hesse  
(jede/-r Vertreter/-in kann jedes Mitglied  
vertreten)

\*jeweils zwei Vertreter/-innen aus dem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes





**BESCHLUSS**  
**der 4. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 11.09.2019**

Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS)

Vorlage: 19/SVV/0903

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss über die Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam wie folgt:

- a) aus den Vorschlägen der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung werden gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 1 der Betriebssatzung folgende Mitglieder gewählt:

über die Fraktion der SPD

als Mitglieder

1. Frau Babette Reimers
2. Frau Grit Schkölziger

jedes

als Stellvertreter/-in

1. Herr Dr. Hagen Wegewitz
2. Herr Leon Troche  
(jede/-r Vertreter/-in kann Mitglied vertreten)

über die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

als Mitglieder

1. Herr Jens Dörschel

als Stellvertreter/-in

1. Frau Wiebke Bartelt

über die Fraktion DIE LINKE

als Mitglieder

1. Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

als Stellvertreter/-in

1. Frau Jana Schulze

über die Fraktion der CDU

als Mitglieder

1. Herr Dr. Wieland Niekisch

als Stellvertreter/-in

1. Herr Götz Th. Friederich

über die Fraktion die aNDERE

als Mitglieder

1. Herr Steffen Pfrogner

als Stellvertreter/-in

1. Herr Daniel Zeller
2. Frau Jenny Pöller
3. Herr Lutz Boede  
(Die Stellvertretung erfolgt in der angegebenen Reihenfolge)

über die Fraktion der AfD

als Mitglieder

1. Herr Matthias Tänzer

als Stellvertreter/-in

1. Herr Ambros Josef Tazreiter

über die Fraktion DIE LINKE (\*Einigung mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
(1 Sitz)

als Mitglieder

Herr Stefan Wollenberg

als Stellvertreter/-in

Herr Ralf Jäkel

\* Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

b) auf Vorschlag des Oberbürgermeisters werden gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 2 der Betriebssatzung folgende sachkundige Einwohner/-innen gewählt:

1. Herr Ernst Dienst
2. Herr Dr. Wilfried Ruppert

c) aus dem Vorschlag der Beschäftigten des Eigenbetriebes werden gewählt:

als Mitglieder\*

1. Herr Jan Adler
2. Frau Anja Tefs

als Stellvertreter/-in\*

1. Herr Maik Dudzak
  2. Frau Petra Hesse
- (jede/-r Vertreter/-in kann jedes Mi  
vertreten)

\*jeweils zwei Vertreter/-innen aus dem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes

**Abstimmungsergebnis:**

Punkt a) mit 44 Ja-Stimmen angenommen.

Punkt b) mit 43 Ja-Stimmen angenommen.

Punkt c) mit 46 Ja-Stimmen angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden 3 Seiten beigelegt.

Potsdam, den 16. September 2019

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel